



NIEDERSCHRIFT

zur 6. Sitzung des Finanzausschusses
im Sitzungssaal, Rathaus
Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn

am Dienstag, den 21.11.2023
von 17:30 bis 21:25 Uhr

Teilnehmende Gremien

Finanzausschuss

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Funktion	Name	Unterschrift
-----------------	-------------	---------------------

Vorsitzender: 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann

Schriftführer: Andreas Harth



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Tagesordnung

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.09.2023
3. Haushaltsvollzug 2023 - Quartalsbericht
4. Haushaltsberatungen 2024 - Verwaltungshaushalt 1. Entwurf
5. Haushaltsberatungen 2024 - Vermögenshaushalt 1. Entwurf
6. Haushaltsberatungen 2024 - Budgets
7. Haushaltsberatungen 2024 - Stellenplan
8. Haushaltsberatungen 2024 - Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen
9. Informationen der Verwaltung - öffentlich
10. Mitteilungen und Anfragen - öffentlich

**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023****Teilnehmerverzeichnis**

Anwesende, stimmberechtigte Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Bärmann, Bettina	1. Bürgermeisterin	
Dipl.-Kfm. Fick, Roland	Gemeinderat	
Lang, Wolf-Dietrich	Gemeinderat	
Dipl.-Ing. (FH) Pfister, Thomas	Gemeinderat	
Reuß, Gabriele	Gemeinderätin	
Tröster, Kathrin	Gemeinderätin	

Abwesende Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Köhler, Jennifer	Gemeinderätin	Nicht entschuldigt

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Harth, Andreas	Schriftführer	



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 1 (öffentlich)
Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung**

Informationen in / aus der Sitzung

Bürgermeisterin Bärman eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Frau Köhler ist nicht anwesend. Eine Entschuldigung liegt nicht vor. Es besteht Einverständnis mit der Tagesordnung.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung ist nichts bekannt zu geben.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

TOP 2 (öffentlich)

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
19.09.2023**

Beschlussvorschlag

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.09.2023 wird genehmigt.

Beschluss

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 3 (öffentlich)
Haushaltsvollzug 2023 - Quartalsbericht**

Sachvortrag

Die Verwaltung wird in der Sitzung an Hand einer Tischvorlage über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023 informieren.

Sie wird im Verwaltungshaushalt auf verschiedene bedeutsame Positionen im Bereich der Einnahmen und der Ausgaben eingehen. Im Bereich des Vermögenshaushaltes wird sie über den Fortschritt der geplanten Projekte informieren.

Informationen in / aus der Sitzung

Die Verwaltung stellt den Quartalsbericht 03/2023 vor. Sie geht zunächst auf den Verwaltungshaushalt ein.

Verwaltungshaushalt:

Im Verwaltungshaushalt belaufen sich zum 30.09.2023 die Einnahmen auf 10,5 Mio. Euro, die Ausgaben auf 8,8 Mio. Euro.

Die Einkommensteuerbeteiligung weißt die Restzahlung aus dem Jahr 2021 sowie die ersten beiden Zahlungen aus. Im Oktober sind der Gemeinde weitere 1,20 Mio. zugeflossen. Eine Hochrechnung auf das Jahresende hin ergibt, dass aus dem Steuerjahr 2023 insgesamt knapp 5 Mio. zugeflossen sind, geplant waren Einnahmen in Höhe von 4,50 Mio.

Bei den Schlüsselzuweisungen liegt der Zielerreichungsgrad bei 75%.

Die Baykibig Einnahmen belaufen sich auf 928.099 Euro. Hier sind wir knapp unter Plan, dies bedeutet aber auch im Umkehrschluss das weniger Ausgaben anfallen.

In den sonstigen Steuereinnahmen sind die Hundesteuer (18.500 Euro), die Überlassung des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer (63.300 Euro), die Zuweisung Verwaltungsaufwand (121.000 Euro), sowie der Gemeindeanteil an der UST (40.900 Euro) enthalten. Der Anteil an der erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung des Landes beträgt (180.500 Euro). Die im Oktober und November geflossenen Zahlungen in diesem Bereich belaufen sich auf 176.000 Euro. Somit lägen wir bei über 80% Zielerreichung.

Im Bereich der sonstigen Förderungen sind die Haupteinnahmen die Zahlungen für das Klimaschutzkonzept (29.000 Euro) die Zahlungen Ersatz Kfz-Steuer (49.500



Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2023

Euro) und die Zahlungen für die Schülerbeförderung (48.000 Euro), sowie weitere Förderungen für die Schule (133.000 Euro).

Die Grundsteuereinnahmen liegen mit 77% knapp über Plan, im Bereich der Gewerbesteuer liegen wir derzeit bei 86% der geplanten Einnahmen und somit ebenfalls über Plan.

Bei den Konzessionseinnahmen liegt der Zielerreichungsgrad bei 41%. Unter Hinzuziehung der bereits geflossenen Zahlungen, sowie der zu erwartenden Zahlungen werden wir ca. 75% der geplanten Einnahmen erreichen.

Die innere Verrechnung weißt die ersten 8 Monate auf. Bei einer Summe von 757.000 Euro liegen wir somit auf Zielkurs.

Die Mieteinnahmen belaufen sich auf 66% der geplanten Einnahmen. Die Verbuchung der fiktiven Mieten erfolgt immer erst im Rahmen der Jahresrechnung.

Die sonstigen Einnahmen liegen mit 80 % über den geplanten Einnahmen.

Insgesamt sind bisher 70% der geplanten Einnahmen zugeflossen. Alleine wenn wir die Einkommensteuerbeteiligung aus dem Oktober hinzurechnen lägen wir bei einem Zielerreichungsgrad von 75% der Einnahmen.

Die größte Position bei den Ausgaben ist die Kreisumlage. Wir liegen in diesem Bereich im Plan. Der Ansatz wird im Jahr 2023 nicht komplett ausgeschöpft werden.

Die Personalkosten sind bis dato zu 46 % der Planungskosten ausgeschöpft. Die geplanten Kosten werden aufgrund des Tarifabschlusses nicht komplett ausgeschöpft werden. Die Stelle Klimaschutz ist seit August nicht besetzt. Die Stelle im Vorzimmer war im Jahr 2023 größtenteils vakant. Mitarbeiter die für längere Zeit ausfallen und somit aus der Lohnfortzahlung fallen sind nicht kalkulierbar.

Die Ausgaben für unsere Kindergärten (Baykibig und Förderung Kiga) belaufen sich auf 1,9 Mio. Euro und somit innerhalb des Planes.

Im Bereich Förderungen und Zuwendungen sind z. B. die Zuschüsse für den SV Oberwerrn, die Zahlung für die Jugendsozialarbeit an Schulen, die Zahlungen an den Abwasserzweckverband sowie die Übungsleiterzuschüsse enthalten. Es wurden bisher 47% der geplanten Ausgaben abgerufen. Eine Nachzahlung an den AZV steht noch aus.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten wurden bisher 50 % abgerufen. Stand heute liegen die Ausgaben bei über 400.000 Euro (65 % Mittelabruf). Im Bereich Gebäude- und Grundstücksunterhalt wurden bisher knapp 170.668 Euro verbraucht; Alleine im Bereich Straßenunterhalt stehen noch 100.000 Euro zur Verfügung.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Der Mittelverbrauch bei den Geschäftsausgaben liegt bei 48 % der geplanten Ausgaben.

Bei den Geräte- und Fahrzeugkosten wurden bereits 63% verbraucht.

Im Bereich der Versicherungen und Steuern sind bisher 49% der Mittel verausgabt worden. In diesem Bereich sind auch die Mittel für die Vorsteuer eingeplant.

Die Gewerbesteuerumlage liegt bei 52.086 Euro. Unter Hinzuziehung der Zahlung vom Oktober lägen wir bei 77 % der Ausgaben.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit – wurden bereits 80% der veranschlagten Mittel verbraucht.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Einnahmen auf 1.138.000 Euro und die Ausgaben zum 30.09.2023 auf 3.436.710 Euro.

Die Investitionspauschale fiel mit 171.949 Euro höher aus als geplant.

Für die Investition bei den Kindergärten haben wir die geplanten 330.000 Euro an Einnahmen abgerufen und erhalten.

Der Verkauf des Geländes am Motorpool brachte 538.014 Euro ein.

Die sonstigen Zuweisungen enthalten die Förderungen für die Ladesäulen an der Wittelsbacher Str. sowie für die Ladesäule vor dem Rathaus. Des Weiteren ist die Straßenausbaupauschale in Höhe von 45.000 Euro enthalten.

Im Bereich Grunderwerb wurden bereits 89 % der zur Verfügung stehenden Mittel abgerufen.

Das sonstige bewegliche Vermögen weist Ausgaben in Höhe von 105.910 Euro aus. Im Bereich Bauhof wurden mit fast 62.000 Euro die meisten Mittel verbraucht. Die EDV hat bisher am wenigsten Mittel abgerufen. Alleine für die im nächsten Jahr anzuschaffenden PC´s sind 35.000 Euro nicht verausgabt worden.

Für den Neubau der „Neuen Mitte“ sowie der Energiescheune wurden bisher knapp über 1,70 Mio. Euro ausgegeben.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Im „sonstigen Hochbau“ war die Hauptausgabe die Architektenleistung für die Schule in Höhe von 84.000 Euro, sowie die Kosten für die Sirenen in Höhe von 63.000 Euro.

Für die Maßnahmen am Motorpool wurden bisher knapp 195.032 Euro verausgabt.

Die Platzgestaltung „Wittelsbacher Str.“ ist abgeschlossen. Es wurden bis dato Mittel in Höhe von 73.514 Euro verbraucht. Die Bepflanzung ist noch nicht abgerechnet.

In den sonstigen Zuwendungen sind die Hauptausgaben für den Glockenturm der Kirche in Höhe von 12.800 Euro, die Zahlung „Förderung Jung kauf Alt“ und die Zahlung an den Abwasserzweckverband mit 29.400 Euro enthalten.

Budget:

Die Budgets liegen zum größten Teil im Plan.

Im Bereich EDV-Rathaus wurden bereits 87% der Mittel abgerufen.

Das Budget Bauhof ist im Vermögenshaushalt aufgrund einer jetzt erst getätigten Investition komplett ausgeschöpft.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 4 (öffentlich)
Haushaltsberatungen 2024 - Verwaltungshaushalt 1. Entwurf**

Sachvortrag

Die Verwaltung arbeitet derzeit am 1. Entwurf des Verwaltungshaushaltes. Eine erste Prognose liegt bis zur Sitzung vor.

Informationen in / aus der Sitzung

Die Verwaltung stellt den 1. Entwurf des Verwaltungshaushaltes vor. Alle Budgetverantwortlichen haben Ihre Mittelanforderungen eingereicht. Eine erste Hochrechnung hat ergeben, dass der Haushalt für das Jahr 2024 noch nicht ausgeglichen ist. Das Defizit beträgt derzeit noch 203.755 Euro.

Die Finanzverwaltung geht auf die größten Positionen im Einnahmenbereich sowie im Ausgabenbereich ein. Ein Wachstum bei der Einkommensteuerbeteiligung ist nicht zu erwarten. Die Zahlen der Schlüsselzuweisung liegen normalerweise im Dezember vor. In der bisherigen Hochrechnung wurde eine Erhöhung der Grund und Gewerbesteuer noch nicht berücksichtigt.

Die Kreisumlage soll voraussichtlich von 40,5 % auf 43,5 % bzw. 44 % steigen. Dies hätte Mehrausgaben im Vergleich zu den tatsächlichen Ausgaben des Jahres 2023 von 460.000 Euro zur Folge.

Die Bewirtschaftungskosten erhöhen sich gemäß der ersten Hochrechnung um ca. 140.000 Euro.

Die Kosten für den Straßen- und Gebäudeunterhalt sinken voraussichtlich in den nächsten Jahren.

Die Personalkosten liegen im Vergleich zum Jahr 2023 um ca. 250.000 Euro höher. Die mögliche Tarifierhöhung bei den Beamten wurde entsprechend berücksichtigt.

Die Verwaltung wird entsprechende Einsparungspotenziale ermitteln.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 5 (öffentlich)
Haushaltsberatungen 2024 - Vermögenshaushalt 1. Entwurf**

Sachvortrag

Die Verwaltung arbeitet derzeit am 1. Entwurf des Vermögenshaushaltes. Dieser liegt bis zur Sitzung vor und wird als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Informationen in / aus der Sitzung

Die Verwaltung legt in der Sitzung einen 1. Entwurf des Vermögenshaushaltes vor und erläutert die einzelnen Positionen.

Die Einnahmen belaufen sich derzeit auf **4.767.500 Euro** und die Ausgaben auf **14.820.350 Euro**.



Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2023

TOP 6 (öffentlich) Haushaltsberatungen 2024 - Budgets

Sachvortrag

Die Budgetverantwortlichen haben ihre Anträge für den Haushalt 2024 gestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Budgets wie folgt zu beschließen:

Budget	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Bauhof/Fuhrpark	116.000 Euro	48.000 Euro
Feuerwehr Niederwerrn	61.650 Euro	15.500 Euro
Feuerwehr Oberwerrn	37.650 Euro	2.000 Euro
Bibliothek	24.750 Euro	750 Euro
Jugendarbeit/Ferienstpaß	9.500 Euro	3.000 Euro
Schulsozialarbeit	2.400 Euro	- Euro
Ganztagsschule	3.500 Euro	- Euro
EDV	207.050 Euro	47.000 Euro
Bürgermeisteramt	8.450 Euro	- Euro
Schule	43.500 Euro	39.500 Euro
Personalrat	800 Euro	- Euro
„Bewirtschaftung“	796.920 Euro	- Euro
Summe	1.311.170 Euro	155.750 Euro

Die Verwaltung wird die entsprechenden Anträge jeweils in der Sitzung ggf. näher erläutern.

Die Anträge werden in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Informationen in / aus der Sitzung

Die Finanzverwaltung erläutert die Budgets und die jeweiligen Veränderungen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die vorgeschlagenen Budgets in Einzelbeschlüssen mit den entsprechenden Summen für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt zu beschließen.

Budget Bauhof/Fuhrpark:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 116.000 Euro und im Vermögenshaushalt auf 48.000 Euro festgesetzt.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Budget Feuerwehr Niederwerrn:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 61.650 Euro und im Vermögenshaushalt auf 15.500 Euro festgesetzt.

Der Finanzausschuss beschließt, dass die freiwillige Zuwendung für die Feuerwehr Niederwerrn von 1.400 Euro auf 2.000 Euro erhöht wird.

Budget Feuerwehr Oberwerrn:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 37.650 Euro und im Vermögenshaushalt auf 2.000 Euro festgesetzt.

Der Finanzausschuss beschließt, dass die freiwillige Zuwendung für die Feuerwehr Oberwerrn von 1.000 Euro auf 1.400 Euro erhöht wird.

Budget Bibliothek:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 24.750 Euro und im Vermögenshaushalt auf 750 Euro festgesetzt.

Budget Jugendarbeit/Ferienstpaß:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 9.500 Euro und im Vermögenshaushalt auf 3.000 Euro festgesetzt.

Budget Schulsozialarbeit:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 2.400 Euro festgesetzt.

Budget Ganztagschule:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 3.500 Euro festgesetzt.

Budget EDV:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 207.050 Euro und im Vermögenshaushalt auf 47.000 festgesetzt.

Budget Bürgermeisteramt:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 8.450 Euro festgesetzt.

Budget Schule:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 43.500 Euro und im Vermögenshaushalt auf 39.500 Euro festgesetzt.

Budget Personalrat:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 800 Euro festgesetzt.

Budget „Bewirtschaftung“:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 796.250 Euro festgesetzt.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Beschluss

Budget Bauhof/Fuhrpark:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 116.000 Euro und im Vermögenshaushalt auf 48.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Feuerwehr Niederwerrn:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 61.650 Euro und im Vermögenshaushalt auf 15.500 Euro festgesetzt.

Der Finanzausschuss beschließt, dass die freiwillige Zuwendung für die Feuerwehr Niederwerrn von 1.400 Euro auf 2.000 Euro erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Feuerwehr Oberwerrn:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 37.650 Euro und im Vermögenshaushalt auf 2.000 Euro festgesetzt.

Der Finanzausschuss beschließt, dass die freiwillige Zuwendung für die Feuerwehr Oberwerrn von 1.000 Euro auf 1.400 Euro erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Bibliothek:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 24.750 Euro und im Vermögenshaushalt auf 750 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Beschluss

Budget Jugendarbeit/Ferienspaß:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 9.500 Euro und im Vermögenshaushalt auf 3.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Schulsozialarbeit:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 2.400 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Ganztagschule:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 3.500 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget EDV:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 207.050 Euro und im Vermögenshaushalt auf 47.000 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Bürgermeisteramt:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 8.450 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Beschluss

Budget Schule:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 43.500 Euro und im Vermögenshaushalt auf 39.500 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget Personalrat:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 800 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Budget „Bewirtschaftung“:

Das Budget wird im Verwaltungshaushalt auf 796.250 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 7 (öffentlich)
Haushaltsberatungen 2024 - Stellenplan**

Sachvortrag

Der Haupt- und Verwaltungsausschuss hat als zuständiger Ausschuss den Stellenplan 2024 in seiner Sitzung am 31.10.2023 begutachtet.

Der Stellenplan wird in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Informationen in / aus der Sitzung

Die Verwaltung erläutert den Stellenplan.

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss nimmt den Stellenplan zur Kenntnis.

Beschluss

Der Finanzausschuss nimmt den Stellenplan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

TOP 8 (öffentlich)

Haushaltsberatungen 2024 - Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen

Sachvortrag

Die Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen wurden gebeten bis zum 13.10.2023 ihre Anträge für den Haushalt 2024 zu stellen.

Die Anträge sowie eine Zusammenfassung für die Beratung werden dem Finanzausschuss in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Informationen in / aus der Sitzung

Punkt 1.1 - Anbringung von Quartierkästen:

Bündnis90 DIE GRÜNEN stellen einen Antrag die Anbringung von Quartierkästen zu finanzieren. Die Quartierkästen sollen den Fledermäuse dienen.

Punkt 1.2 - Monitoring (Quartierkästen):

Bündnis90 DIE GRÜNEN stellen einen Antrag ein entsprechendes Monitoring durchzuführen, damit die Quartierkästen optimal platziert werden können.

Die Verwaltung gibt an, dass diese Projekte grundsätzlich auch über das ILE-Kleinprojekt beantragt werden können. DIE GRÜNEN geben an, dass Sie bis dato noch auf die Auszahlung der letzten Beantragung warten und die Mittel nicht vorstrecken wollen.

Punkt 2.1 – 2.4 Errichtung Feuerstelle Nähe Festplatz Niederwerrn, Barfußpfad am Brauereisee, Holzliegen Ost- und Nordring in Niederwerrn und Gewerbliche installierte Spülmaschine (Hugo-von-Trimberg Halle)

Die CSU ist bei dieser Sitzung nicht vertreten. Frau Bärmann führt kurz an, dass Sie weder den Barfußpfad noch die Spülmaschine befürworten kann. Ein Barfußpfad am Brauereisee würde für noch mehr Publikum sorgen und die Anwohner belasten. Dieser sollte zurückgestellt werden.

Die Hugo-Halle ist eine Sporthalle und keine Mehrzweckhalle. Aus diesem Grund ist es schwierig dort eine Spülmaschine zu installieren.



Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2023

Die Verwaltung führt an, dass die von der CSU gemachten Anträge grundsätzlich auch über das ILE-Kleinprojekt förderfähig sind.

Frau Bärmann schlägt vor, die Anträge zurückzustellen und in der nächsten Sitzung zu beraten. Das Gremium zeigt sich damit einverstanden.

Punkt 3.1 – Beteiligung Windpark bzw. an regionalen Projekten, die regenerative Energien erzeugen:

Die SPD stellt erneut den Antrag Mittel für die Beteiligung an einem Windpark bzw. für die Beteiligung an ähnliche Projekte Mittel einzuplanen. Der Betrag sein ein gegriffener Betrag.

Frau Bürgermeisterin führt an, dass zu diesem Thema am 17.01.2024 eine interkommunale Gemeinderatsitzung geplant ist. Bereits am 18.12. treffen sich die Gemeindegremien zur weiteren Beratung.

Die Verwaltung führt an, dass mit den Stadtwerken Schweinfurt ein sog. Dachvertrag geschlossen werden soll, unter dem sich dann einzelne GmbH's usw. befinden.

Punkt 3.2 - Förderung pädagogischer Arbeit im ANKER-Zentrum:

Die SPD stellt den Antrag Mittel für die pädagogische Arbeit im ANKER-Zentrum zur Stärkung des Schulstandortes einzustellen. Frau Bürgermeisterin Bärmann führt aus, dass dies sehr schwierig sei, da die Kinder zumeist nur kurze Zeit im ANKER-Zentrum seien. Des Weiteren bestünde das Problem Fachkräfte für derartige Aufgaben zu finden.

Die Verwaltung gibt an, dass im vergangenen Jahr Mittel durch die Schulleitung angefordert worden sind und diese auch genutzt wurden. Des Weiteren hat sich der Förderverein der Schule an Beschaffungen beteiligt. Die Verwaltung gibt weiter an, dass angeforderte Mittel seitens der Schulleitung weiterhin eingeplant werden.

Das Gremium kommt überein keine weiteren Mittel einzustellen.

Punkt 3.3 – Schwimmunterricht:

Die SPD stellt den Antrag Mittel zur Förderung des Schwimmunterrichts einzuplanen. Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass seit diesem Jahr der Schwimmunterricht wieder seitens der Schule durchgeführt wird. Die Fahrtkosten sowie die Miete für das Schwimmbad trägt der Sachaufwandsträger. Weitere Mittel seien deshalb nicht einzuplanen.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**Punkt 3.4 – Verkehrsschau und Punkt 3.6 Verkehrsschau
(Fahrradfreundlichkeit):**

Die SPD stellt den Antrag Mittel für eine Verkehrsschau in Höhe von 5.000 Euro und für eine Verkehrsschau bezüglich der Fahrradfreundlichkeit in Höhe von 3.000 Euro einzustellen.

Frau Bürgermeisterin Bärmann führt an, dass jährlich eine Verkehrsschau durchgeführt werde. Eine gesonderte Verkehrsschau sei derzeit personell nur schwer durchführbar und umsetzbar. Ein weiterer Grund sei, dass derzeit aufgrund der verschiedenen Projekte sich die Verkehrsführung ändere und ein Gutachten dann nicht mehr den Tatsachen entspreche. Ein Radwegekonzept wurde vom Landkreis bereits erstellt.

Der SPD sei es ein Anliegen mit den Bürgern über neuralgische Punkte in das Gespräch zu kommen und Mängel zu beseitigen.

Das Gremium einigt sich diese Punkte in den Projektplan aufzunehmen und zu gegebener Zeit zu bearbeiten.

Punkt 3.5 – Beseitigung von infrastrukturellen Mängeln:

Die SPD stellt den Antrag zur Beseitigung von infrastrukturellen Mängeln Mittel in Höhe von 100.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Die Verwaltung gibt an, dass bereits 84.000 Euro an Mittel eingeplant sind.

Der SPD sei wichtig, dass an die Beseitigung gedacht werde.

Das Gremium kommt überein keine zusätzlichen Mittel einzuplanen.

**Punkt 4.1 – 4.4 Gemeindezentrum Außenbeleuchtung und Beschilderung,
Sanierung/Reparatur WC Anlagen Keller, Ersatzbeschaffungen für die Küche,
Austausch der Beleuchtung LED:**

Frau Bürgermeisterin gibt an, dass Sie sich evtl. die Anbringung einer Solarleuchte vorstellen könne. Es sei zu Bedenken, dass sich aufgrund des Schulumbaus der Eingang des Gemeindezentrums noch einmal verändern werde.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Ersatzbeschaffung eines Herdes ca. 7.000 Euro koste. Die Kosten seien dann auch auf die Miete umzulegen.

Die Freien Wähler bitten darum die Mängel zu prüfen und die Kosten festzustellen.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Das Gremium kommt überein, den Antrag zurück zu stellen und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Die Verwaltung erhält den Auftrag Kosten zu ermitteln.

Punkt 5.1 – Zuschuss Ausbau WLAN im Kinderhaus:

Die evangelisch-lutherische Gesamtkirchenverwaltung Schweinfurt hat einen Antrag zum Ausbau des WLAN im Kinderhaus in Niederwerrn gestellt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 15.990,57 Euro belaufen. Seitens Dritter wird ein Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro gewährt. Ein Zuschuss seitens der Gemeinde wäre somit möglich.

Beschluss

Punkt 1.1 - Anbringung von Quartierkästen:

Der Finanzausschuss beschließt im Haushalt 2024 sollen 1.000 Euro zur Beschaffung von Quartierkästen bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Punkt - 1.2 Monitoring (Quartierkästen):

Der Finanzausschuss beschließt im Haushalt 2024 sollen 2.000 Euro für das Monitoring bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Punkt 3.1 – Beteiligung Windpark bzw. an regionalen Projekten, die regenerative Energien erzeugen:

Der Finanzausschuss beschließt Mittel in Höhe von 300.000 Euro für die Beteiligung an einem Windpark bzw. für die Beteiligung an ähnliche Projekte einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Beschluss

Punkt 3.2 - Förderung pädagogischer Arbeit im ANKER-Zentrum:

Der Finanzausschuss beschließt weitere Mittel in Höhe von 15.000 Euro zur Förderung der pädagogischen Arbeit im ANKER-Zentrum einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 / Nein: 6

Beschluss

Punkt 3.3 – Schwimmunterricht:

Der Finanzausschuss beschließt weitere Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur Förderung des Schwimmunterrichts einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 / Nein: 6

Beschluss

Punkt 3.4 – Verkehrsschau und Punkt 3.6 Verkehrsschau (Fahrradfreundlichkeit):

Der Finanzausschuss beschließt die Verkehrsschau sowie die Verkehrsschau (Fahrradfreundlichkeit) in den Projektplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss

Punkt 3.5 – Beseitigung von infrastrukturellen Mängeln:

Der Finanzausschuss beschließt für die Beseitigung infrastruktureller Mängel weitere 100.000 Euro im Haushalt einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 / Nein: 6

Beschluss

Punkt 5.1 – Zuschuss Ausbau WLAN im Kinderhaus:



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

Der Finanzausschuss beschließt für den Ausbau des WLAN-Netzes im Kinderhaus in Niederwerrn Fördermittel in Höhe von 9.150 Euro in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 9 (öffentlich)
Informationen der Verwaltung - öffentlich**

Informationen in / aus der Sitzung

keine



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.11.2023**

**TOP 10 (öffentlich)
Mitteilungen und Anfragen - öffentlich**

Informationen in / aus der Sitzung

keine